

Öffentliches Verzeichensverzeichnis

1. Name oder Firma der verantwortlichen Stelle:

CFG Deutschland GmbH

HRB Essen Nr. 10689

2. Inhaber, Vorstände, Geschäftsführer oder sonstige gesetzliche oder nach der Verfassung des Unternehmens berufene Leiter und die mit der Leitung der Datenverarbeitung beauftragten Personen:

Geschäftsführung

Volker Baltés, Robert A. Sharpe II

Beauftragter Leiter der Datenverarbeitung

Jörg Remmers

3. Anschrift der verantwortlichen Stelle:

Anschrift der verantwortlichen Stelle

Im Teelbruch 67
45219 Essen

4. Zweckbestimmungen der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Der Betrieb der CFG Deutschland GmbH besteht aus Vertrieb, Verkauf, Verwaltung und Abwicklung von Kundenaufträgen und im Rahmen allen damit verbundenen Nebengeschäften.

Durchführung der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten, das sind in erster Linie

- Personalien (z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand und Beruf/Branche)
- Einkommensdaten (Lohn, Gehalt, sonstige Einkünfte)
- Vermögensdaten (Immobilien, Kapitalanlagen, Sonstiges)
- Vertragsdaten (Arbeits- und Kunden-Verträge)
- Beabsichtigte Nutzung und zu erwartende Umsätze der Vertragsbeziehung.

5. Beschreibung der betroffenen Personen und der diesbezüglichen Daten/Datenkategorien

Es werden im Wesentlichen zu folgenden Gruppen personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt, soweit es sich um natürliche Personen handelt und soweit diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich sind:

- Kunden (Adressdaten, Identifikationsdaten, Vertragsdaten, Bankverbindungsdaten, Kreditkartendaten soweit zur Vertragsabwicklung erforderlich, Steuerungsdaten die für die ordnungsgemäße und sachgerechte Abwicklung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind.)
- Mitarbeiter, Auszubildende, Praktikanten, Bewerber, ehemalige Mitarbeiter, Rentner, Unterhaltsberechtigte sowie Angehörige (Bewerbungsdaten wie Angaben zum beruflichen Werdegang, zur Ausbildung und zu Qualifikationen, evtl. Vorstrafen; Vertrags-/Stamm- und Abrechnungsdaten einschließlich Daten zur Lohn- und Gehaltsabrechnung, zur Lohnsteuer und Sozialversicherung; Angaben zu Privat- und Geschäftsadresse, Tätigkeitsbereich; Transaktions- und Leistungsdaten; Name und Alter von Angehörigen die für Sozialleistungen relevant sind; Bankverbindungsdaten, dem Mitarbeiter anvertraute Vermögensgegenstände; Kontaktinformationen; Mitarbeiterstatus; Qualifikationen; Mitarbeiterbeurteilungen; beruflicher Werdegang; Gesundheitsdaten soweit diese für Leistungsansprüche erforderlich, zu Zwecken der Personalverwaltung und -steuerung, der Kommunikation sowie der Abwicklung und Kontrolle von Transaktionen)
- Vermittler-/Makler-/Agenturen (zur Verwaltung und Steuerung, zur Kommunikation sowie zur Abwicklung und Kontrolle von Transaktionen, Bankverbindungen, Abrechnungs- und Leistungsdaten)
- Geschäftspartner (i.w. Adress-, Abrechnungs- und Leistungsdaten)
- Lieferanten (Adress- und Funktionsdaten, Bankverbindungen) und
- Kontaktpersonen zu vorgenannten Gruppen auch soweit es sich dabei um juristische Personen handelt (Kontaktkoordinaten sowie Betreuungsinformationen)

6. Empfänger/Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können

- Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden).
- Interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (Personalverwaltung, Buchhaltung, Rechnungswesen, Einkauf, Marketing, Vertrieb, Telekommunikation und EDV).
- Externe Auftragnehmer (Dienstleistungsunternehmen) entsprechend § 11 BDSG zur Abwicklung der Verarbeitung der Daten in unserem Auftrag.
- Weitere externe Stellen wie z.B. Kreditinstitute (Gehaltszahlungen, Lieferantenrechnungen), gruppenzugehörige Unternehmen oder andere externe Stellen zur Erfüllung der oben genannten Zwecke, soweit der Betroffene seine schriftliche Einwilligung erklärt hat, dies zur Vertragserfüllung erforderlich oder eine Übermittlung aus überwiegendem berechtigten Interesse zulässig ist.

7. Regelfristen für die Löschung der Daten:

- Die vom Gesetzgeber erlassenen Aufbewahrungspflichten und –fristen fordern im Wesentlichen eine Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren, zum Teil liegen diese Fristen aber auch darunter. Darüber hinaus können sich Abweichungen durch satzungsmäßige oder vertragliche Aufbewahrungsfristen ergeben.
- Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, wenn sie nicht mehr zur Vertragserfüllung erforderlich sind.
- Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht, wenn die Zweckbestimmung entfällt.

8. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten:

Eine Übermittlung in Drittstaaten findet derzeit nicht statt. Die Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt nur in Länder der Europäischen Union im Rahmen der unter 4. genannten Zwecke.

Die CFG Deutschland GmbH hat geeignete Maßnahmen in Form von vertraglichen Datenschutzvereinbarungen getroffen.

Ort / Datum: Kehlwig, 14.06.11

Unterschrift: 